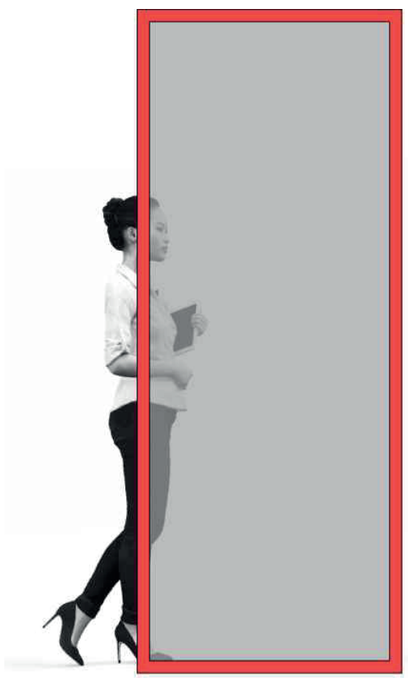
DIE DRUCKDATEN BITTE WIE FOLGT ANLEGEN:
DRUCKFÄHIGE PDF, MAßSTAB 1:10
AUFLÖSUNG MINDESTENS 72DPI IM ENDFORMAT
ALLE SCHRIFTEN IN PFADE KONVERTIERT
FORMAT= LIGHTBOX + 20MM UMLAUFENDE DRUCKERWEITERUNG, FARBRAUM CMYK

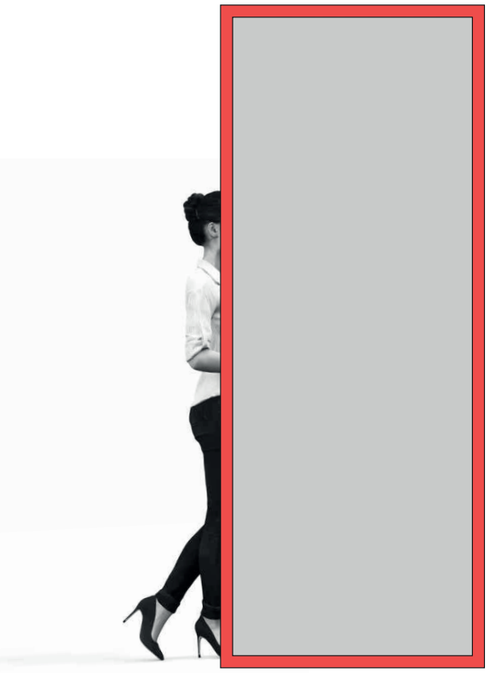
PLEASE PRODUCE THE PRINT FILES AS FOLLOWING:
PRINTABLE PDF FILE, SCALE 1:10
RESOLUTION MINIMUM 72DPI IN FINAL DIMENSIONS
ALL FONTS CONVERTED TO PATHS
DIMENSIONS= LIGHTBOX + 20MM CIRCULAR PRINT EXTENSION, COLOR SPACE CMYK

J.RGB100.980.2460
VISUALS

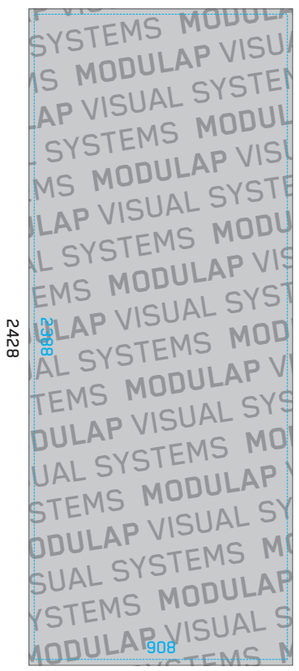
OPTIONAL MESH
J.RGB100.980.2460 MB



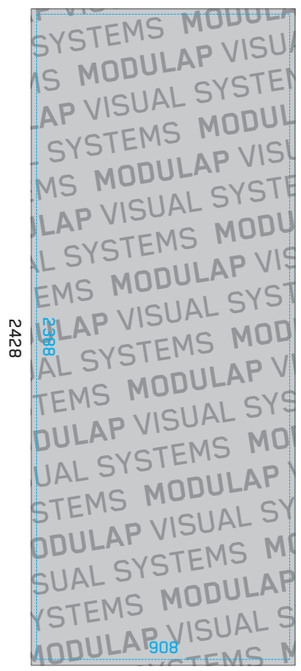
OPTIONAL BLOCKOUT
J.RGB100.980.2460 BB



MESH



BLOCKOUT



DRUCKDATEN SICHTBAR
DRUCKDATEI INKL. DRUCKERWEITERUNG

PRINT DATA VISIBLE
PRINT FILE INCL. PRINT EXTENSION

MODULAP®

DRUCKINFORMATIONEN FÜR DEN OPTIMALEN DRUCK

ALLGEMEINE DRUCKANFORDERUNGEN

DATEIFORMAT PDF | X1,X3,X4

MASSSTAB | 1:1 min. 72 DPI oder 1:10 min. 720 DPI
(entspricht 10% vom Endformat)

ÜBERDRUCKEN | AUS

SCHRIFTEN | als Pfade

DRUCKERWEITERUNGEN | 20 mm umlaufende Zugabe (im Maßstab 1:10 = 2 mm)
Wichtig, ohne Schnitt und Passmarken

FARBRAUM CMYK 8bit | Farbmanagement ISO Coated V2/ Fogra 39

FARBVERLAUF PIXELVERLAUF, KEIN VEKTORVERLAUF

DATEIFORMAT, DATEIBENENNUNG UND GRÖSSENANGABEN

Bitte senden Sie uns ein druckfähige PDF nach dem PDF 1.6 Standard mit einer eindeutigen Kennzeichnung, des Artikels, dem Motivnamen und der Angabe des Endformats in mm. Gebe im Dateinamen immer das Format in Breite x Höhe an. Dabei ist immer das Außenmaß ohne die Druckerweiterung anzugeben. Sonderzeichen o.ä. können nicht verarbeitet werden. Die Dateibenennung wird inkl. Motiv als Etikett gedruckt und hilft so bei der Zuordnung und Montage der einzelnen Drucke. Die Angabe von Motiv und Größe im Dateinamen ist daher für alle Projektbeteiligten sehr hilfreich.

MEHRSEITIGE PDF DATEIEN

TEXTILE DRUCKE

Das Anlegen von mehreren Seiten in einer PDF Datei ist nicht zulässig und kann im Druckprozess nicht verarbeitet werden. Lege daher jedes Motiv als einzelne PDF an.

CASE BRANDING

es ist eine 1-Seitige PDF Datei gemäß spezifischer Druckvorgaben inkl. Schneidepfad anzulegen. Nutze hierzu unsere Abobe Vorlagen inkl. Vektorpfad. Den Link findest du in den spezifischen Druckvorgaben zum Case.

SK FOLIEN FÜR COUNTER BRANDING

es ist eine 3-Seitige PDF Datei gemäß spezifischer Druckvorgaben anzulegen. Diese findest du unter dem jeweiligen Produkt

FARBEN, SONDERFARBEN, PROOFS

Bestimmte Farbvorgaben können ggf. im Digitaldruck nicht erreicht werden, so dass die Dateien angepasst werden müssen. Bitte liefern Sie uns in diesem Fall die Druckdaten im PDF/X4:2008 Standard. Der durch die Farbanpassung entstehende Mehraufwand wird berechnet. Sonderfarben können im Digitaldruck nur simuliert werden. Daher kann es materialabhängig zu Abweichungen zwischen dem Druckergebnis und dem vorgegebenen Sonderfarbton kommen. Proofs für hinterleuchtete Textilien sind nur mit der passenden Hardware aussagekräftig, nicht hinterleuchtet oder mit einer anderen Lichtfarbe sind die Textilien nicht zu beurteilen.

NACHBESTELLUNGEN

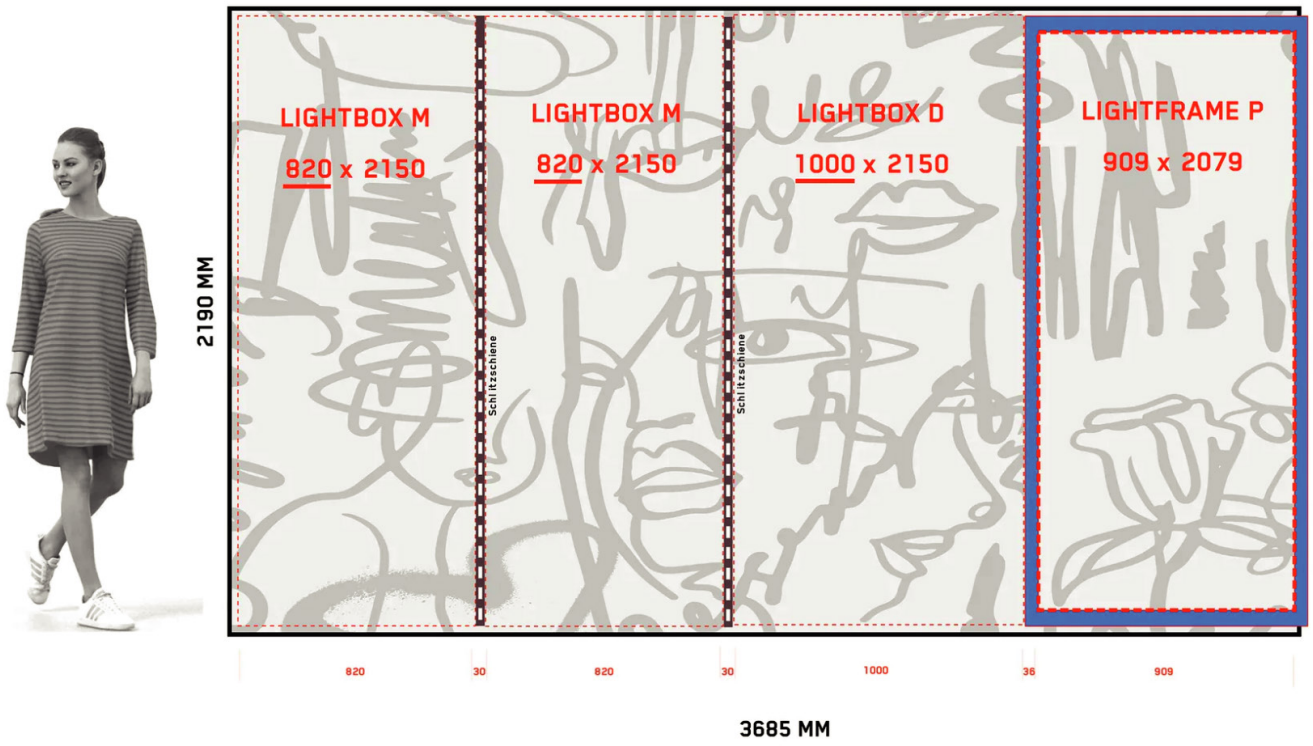
Bedingt durch Alterung, technische Änderungen, oder Materialumstellungen, kann es bei Nachdrucken zu Farbabweichungen gegenüber vorhandenen Drucken kommen. Dies ist technisch nicht vermeidbar. Bei übergreifenden Motiven ist die Produktion des gesamten Motives nötig.

WICHTIG, SCHWARZ UND GRAUWERTE BEI HINTERLEUCHTUNG RICHTIG ANLEGEN

Bei Textilien für Lightboxes, Cubes und Counter mit LED Ausleuchtung verwende für Schwarz und Grauflächen folgende CMYK-Werte: **Optimales schwarz bei hinterleuchteten Motiven C/M/Y/K 91/79/62/97** Bei übergreifenden Motiven auf unbeleuchtete Flächen wie Texframes, Blockouts oder Meshgewebe können ebenfalls die CMYK Werte übernommen werden.

ORIGINALWERTE 0/0/0/100 DRUCKWERTE HINTERLEUCHTET (DURCHLICHT) 91/79/62/97	0/0/0/98 89/77/61/95	0/0/0/96 87/76/60/93	0/0/0/94 85/74/58/91	0/0/0/92 84/73/57/89	0/0/0/90 82/71/56/87	0/0/0/88 80/69/55/85	0/0/0/86 78/68/53/83	0/0/0/84 76/66/52/81	0/0/0/82 75/65/51/79	0/0/0/80 73/63/49/78
0/0/0/80 73/63/49/78	0/0/0/78 71/62/48/76	0/0/0/76 69/60/47/74	0/0/0/74 67/58/46/72	0/0/0/72 65/57/45/70	0/0/0/70 64/55/43/67	0/0/0/68 62/53/42/66	0/0/0/66 60/52/41/64	0/0/0/64 58/50/40/62	0/0/0/62 56/49/38/60	0/0/0/60 55/47/37/58
0/0/0/60 55/47/37/58	0/0/0/58 53/46/36/56	0/0/0/56 51/44/35/55	0/0/0/54 49/43/34/53	0/0/0/52 47/41/33/51	0/0/0/50 46/40/31/49	0/0/0/48 44/38/30/48	0/0/0/46 42/36/29/44	0/0/0/44 40/35/27/42	0/0/0/42 38/33/26/41	0/0/0/40 36/31/25/39
0/0/0/40 36/31/25/39	0/0/0/38 35/30/24/37	0/0/0/36 33/29/22/35	0/0/0/34 31/27/21/33	0/0/0/32 29/25/20/31	0/0/0/30 27/24/19/29	0/0/0/28 25/22/17/27	0/0/0/26 24/20/16/25	0/0/0/24 22/19/25/23	0/0/0/22 20/17/14/21	0/0/0/20 18/16/13/19
0/0/0/20 18/16/13/19	0/0/0/18 16/14/11/18	0/0/0/16 15/13/10/16	0/0/0/14 13/11/9/14	0/0/0/12 11/9/7/12	0/0/0/10 9/8/6/10	0/0/0/8 7/6/5/7	0/0/0/6 5/5/4/6	0/0/0/4 4/3/2/4	0/0/0/2 2/2/1/2	0/0/0/0 0/0/0/0

MOTIVÜBERGREIFENDE MOTIVE BEI LIGHTBOXES, TEXFRAMES ODER LIGHTFRAMES

Bitte lege zusammenhängende Motive, die über mehrere Lightboxes, Texframes oder Lightframes verlaufen, auf einem Druckbogen an und rechne ggf. Zwischenmasse **(z.B. Schlitzschienen)** mit ein. Beispiele siehe in spezifische Druckvorgaben. Die dazu benötigte Visualisierung oder bemaßte Ansichtsdatei der Teilungen ist beizufügen. Falls Du hierbei Hilfe benötigts, sprich uns einfach an.

Beispiel: